

Alte Drucke

Concordia ... Christliche, wiederholte, einmütige Bekenntnis nachbenannter Kurfürsten, Fürsten und Stände augsburgischer Konfession und derselben

Magdeburg, 1580/1581

VD16 K 1998

IX. Von der Hellefahrt Christi.

Nutzungsbedingungen

Die Digitalisate des Francke-Portals sind urheberrechtlich geschützt. Sie dürfen für wissenschaftliche und private Zwecke heruntergeladen und ausgedruckt werden. Vorhandene Herkunftsbezeichnungen dürfen dabei nicht entfernt werden.

Eine kommerzielle oder institutionelle Nutzung oder Veröffentlichung dieser Inhalte ist ohne vorheriges schriftliches Einverständnis des Studienzentrums August Hermann Francke der Franckeschen Stiftungen nicht gestattet, das ggf. auf weitere Institutionen als Rechteinhaber verweist. Für die Veröffentlichung der Digitalisate können gemäß der Gebührenordnung der Franckeschen Stiftungen Entgelte erhoben werden.

Zur Erteilung einer Veröffentlichungsgenehmigung wenden Sie sich bitte an die Leiterin des Studienzentrums, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

Terms of use

All digital documents of the Francke-Portal are protected by copyright. They may be downloaded and printed only for non-commercial educational, research and private purposes. Attached provenance marks may not be removed.

Commercial or institutional use or publication of these digital documents in printed or digital form is not allowed without obtaining prior written permission by the Study Center August Hermann Francke of the Francke Foundations which can refer to other institutions as right holders. If digital documents are published, the Study Center is entitled to charge a fee in accordance with the scale of charges of the Francke Foundations.

For reproduction requests and permissions, please contact the head of the Study Center, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

urn:nbn:de:gbv:ha33-1-148417

La geleret / vnd der Spruch / Matth. 28. Mir ist gegeben alle
gewalt / etc. also gedeutet / vnd lesterlich verkeret wird / Das Christo
nach der Göttlichen natur / in der Auferstehung / vnd seiner Himmels-
fart / resituiert / das ist / widerumb zugestellet worden sey / aller gewalt
im Himmel vnd auff Erden / als hette er im stand seiner nidrigung auch
nach der Gottheit solche abgelegt vnd verlassen.

Durch welche Lere nicht allein die wort des Testaments Christi
verkeret / sonderh auch der verdampften Arianischen Keheren der weg
bereit / das entlich Christus ewige Gottheit verleugnet / vnd also Chris-
tus ganz vnd gar sampt vnserer seligkeit verloren / do solcher falschen
Lere aus beständigen grunde Göttliches worts / vnd vnserer einfeltigen
Christlichen Glaubens nicht widersprochen würde.

IX.

Vonder Hellefahrt
Christi.

Status Controuersiae.

Hauptstreit vber diesem Artickel.

Es ist auch vnter ehlichen Theologen so der Augs-
spurgischen Confession zugethan / vber diesem Artickel ge-
stritten worden: Wann vnd auff was weise der Herr Chris-
tus / vermüge vnserer einfeltigen Christlichen Glaubens / gen Helle
gefare / Ob es geschehen sey vor oder nach seinem Tode. Item / ob es
nach der Seel allein / oder nach der Gottheit allein / oder mit Leib vnd
Seel / geistlich / oder leiblich zugegangen. Item / Ob dieser Artickel gehö-
re zum Leiden / oder zum herrlichen Sieg vnd Triumph Christi:

p iij

Nach

Von Kirchen gebreuchen/so man

Nach dem aber dieser Artickel / wie auch der vorgehende/nicht mit den Sinnen / noch mit der vernunft / begriffen werden kan/ sondern mus allein mit dem Glauben gefasset werden.

Ist vnser einhellig bedencen/ das solches nicht zu disputiren/sondern nur auffs einfeltigste geglaubet vnd gelernt werden solle / inmassen D. Luther seliger in der Predigt zu Torgaw/ Anno 33.etc. solchen Artickel ganz Christlich erklaret / alle vnnützliche/ vnnotwendige fragen abgeschnitten / vnd zu Christlicher einfalt des Glaubens alle fromme Christen vermanet.

Dann es ist gnug / das wir wissen / das Christus in die Helle gefahren / die Helle allen Gleybigen zerstöret / vnd sie aus der gewalt des Todes/Teuffels / ewiger verdammis des Hellschen rachens erlöset habe / wie aber solches zugegangen / sollen wir sparen bis in die ander Welt/ da vns nicht allein dis stück/sondern auch noch anders mehr geöffnet baret/das wir hie einfeltig geglaubt / vnd mit vnser blinden vernunft nicht begreifen können.

X.

Von Kirchen gebreuchen so man Adiaphora/oder Mitteldinge nennet.

In Ceremonien oder Kirchen gebreuchen/welche in Gottes Wort weder geboten/ noch verboten/sondern vmb guter ordnung / vnd wolstands willen in die Kirche eingeführt/hat sich auch zwischen den Theologen Augspurgischer Confession/ ein Zwispalt zugetragen.

Status Controuersiae.

Der Hauptstreit von diesem Artickel.

Die